



tubra-Membran-Sicherheitsventil
für geschlossene Heizungs-Anlagen nach DIN 4751
gem. Bauteil-Prüfzeichen Kennbuchstabe H
nach TRD 721, Ausgabe August 1997

Tuxhorn
Figur Nr.
555

Einbauanleitung

Die Sicherheitsventile müssen sich im Heizraum befinden und dort gut zugänglich sein. Sie dürfen durch Absperrungen nicht unwirksam gemacht werden können. Sie müssen am höchsten Punkt des Wärmeerzeugers oder im Vorlauf in unmittelbarer Nähe des Wärmeerzeugers angebracht sein. Der Einbau von Schmutzfängern oder anderen Verengungen in die Zuführungsleitung zum Sicherheitsventil ist unzulässig.

Die Sicherheitsventile müssen senkrecht und unter Beachtung der Pfeilrichtung mittels einer höchstens 1 m langen und geraden Verbindungsleitung in Größe des Sicherheitsventil-Eintrittsquerschnittes eingebaut sein. Zur Verhinderung von Ablagerungen sind waagerechte Verbindungsleitungen zu vermeiden.

Die Abblaseleitung muss in Größe des Sicherheitsventil-Austrittsquerschnittes ausgeführt sein und soll höchstens 2 Bögen aufweisen und darf höchstens 2 m lang sein. Werden aus zwingenden Gründen mehr Bögen oder eine größere Länge erforderlich, so muss die gesamte Abblaseleitung eine Nennweite größer ausgeführt sein. Mehr als 3 Bögen, sowie eine Länge über 4 m sind unzulässig. Die Abblaseleitung muss mit Gefälle verlegt sein. Ihre Mündung muss frei, beobachtbar und so verlegt sein, dass beim Abblasen Personen nicht gefährdet werden können.

Ventilgröße*) Nennweite	größte Wärmeleistung in	
	kw	(kcal/h)
15 (R 1/2")	50	(45 000)
20 (R 3/4")	100	(90 000)
25 (R 1")	200	(175 000)
32 (R 1 1/4")	350	(300 000)
40 (R 1 1/2")	600	(ca. 500 000)
50 (R 2")	900	(ca. 750 000)

*) Als Ventilgröße gilt die Größe des Eintrittsanschlusses

Bei Verschmutzung kann das komplette Oberteil abgeschraubt und gereinigt werden, ohne dass sich der Einstelldruck verändert. Die Ventilgröße 15 (R 1/2") kann nicht abgeschraubt werden, da das Oberteil mit dem Gehäuse verpresst ist.